

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



KINDERBUCHWOCHEN

Oberbürgermeister Rentschler eröffnete die 14. Aalener Kinderbuchwochen. Seite 2



KLEINKUNST-TREFF AALEN

Knietief im Paradies mit Nessi Tausendschön. Freitag, 27. April, 20 Uhr, Stadthalle Aalen. Seite 3



IRISH HEARTBEAT

Festival der irischen Musik am Montag, 19. März, 20 Uhr, Turn- und Festhalle Fachensfeld. Seite 3



FAHRRADWERKSTATT

OB Rentschler eröffnete die Fahrradwerkstatt des ADFC in den Räumen der Bohlerschule Aalen. Seite 3



STELLENANGEBOT

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung für die Abteilung Zuwanderung und Flüchtlinge. Seite 3

SPORTSTADT AALEN SETZT GLANZPUNKT UND BEDANKT SICH FÜRS ENGAGEMENT

Stadt Aalen ehrt 224 Sportler für 161 Meisterschaften



Sportlerehrung am Sonntag, 4. März 2018 - OB Rentschler ehrte die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

Foto: Oliver Giers

In der Sportstadt Aalen herrscht eine lebendige Vielfalt. Und in dieser illustren Sportwelt tut sich aktuell vieles. Darauf wies OB Thilo Rentschler bei der Sportlerehrung in der Stadthalle hin. Die Beteiligung an der offenen Wahl war viel größer als vor Jahresfrist. Die Leichtathletin Priska König, Triathlet Joachim Krauth, Leichtathletin Michelle Fischer und das Sportakrobatikerpaar Johannes Weißer und Erik von Wachter nahmen die Siegestrophäe in Empfang. Funktionär Gerhard Meier erhielt vom Stadtverband Sport die Ehrenscheibe verliehen.

„Die Sportlerehrung ist Gradmesser für die hohe Wertstellung des Sports in unserer Stadt und ein Glanzpunkt in unserem Veranstaltungskalender“, sagte OB Thilo Rentschler bei der Veranstaltung. Eine Welt- und eine Europameisterschaft sowie 18 Deutsche Meisterschaften und eine Vielzahl sonstiger sportlicher Erfolge gelte es diesmal zu ehren. Zuvor hatte Maskottchen „Turni“ auf das vom 20. bis 22. Juli in Aalen stattfindende Landesturnfest hingewiesen – weiterer Höhepunkt im Sportkalender der Stadt. „Der Sport lebt vom großen ehrenamtlichen Engagement vieler Helfer. Sie bilden das Rückgrat, aus dem meisterliche Leistungen erwachsen“, sagte Rentschler. Sport habe eine hohe Integrationskraft und führe Menschen zusammen. Ehrenamtliches Engagement ist das eine, finanzielle Förderung das andere. Rentschler wies auf die hohe Investitionsförderung hin, welche die Stadt gewähre. Als Beispiel nannte das Stadtoberhaupt die Zuschüsse fürs Vereinsheim der TG Hofen, die Kalthalle des TSV

Dewangen und die anvisierte Hilfestellung für die Freilufthalle der TSG Hofherrweiler-Unterrombach. Rentschler sprach auch die bevorstehende Fusion der drei Vereine MTV Aalen, DJK Aalen sowie TSV Wasseralfingen an. „Wir werden für das gemeinsame Sportvereinszentrum den richtigen Standort finden“, sagte er. Und auch beim Bäderkonzept gehe es voran. Der Bau eines 50 Millionen Euro schweren Kombi-Bads sei beschlossene Sache – „eine Sternstunde im Gemeinderat“ sei der Beschluss gewesen.

Das Stadtoberhaupt erwähnte zahlreiche sportliche Höhepunkte: Turngala, Young Power Day, das Programm „Aalen sportiv“ oder der Aalener Stadtläufer seien zu Dauerbrennern geworden. Zum sportlichen Aushängeschild VfR Aalen verlor Rentschler ebenfalls lobende Worte: „Wie nach der Insolvenz und dem Neun-Punkte-Abzug sportlich losgelegt wurde, war eine Spitzenleistung.“ Auf der Ostalb sei auch künftig eine starke Allianz aus Breiten- und Profisport nötig, sagte Rentschler. Im Breitensport sei die Sportstadt Aalen mit seinen 90 Vereinen bestens aufgestellt. Eine herzliche Bitte hatte der OB: „Kooperiert miteinander. Profisport und Breitensport bilden eine starke Allianz.“

Neben dem Landeskinderturnfest blickte das Stadtoberhaupt voraus auf das Inklusionsschwimmfest des SC Delphin im Aalener Hallenbad am 11. März, die Ü32-Deutsche Fußballmeisterschaft bei der TSG Hofherrweiler-Unterrombach am 8./9. Juni sowie die Deutsche und Baden-Württembergische Meisterschaften im Modernen Fünfkampf am 9./10. Juni. Rentschlers

Dank galt den beiden Stadtverbänden in Aalen und Wasseralfingen, dem Turngau sowie den vielen Vereinsfunktionären für die hervorragende Zusammenarbeit. „Nur so lässt sich der umfangreiche Sportentwicklungsplan der Stadt konstruktiv umsetzen“, sagte Rentschler. Das gute Miteinander mit der Stadt Aalen würdigte auch Armin Peter, Vorsitzender des Stadtverbands Sport und Kultur Wasseralfingen. „Der Sportentwicklungsplan ist sicht- und spürbar vorangekommen. Nach Jahren der Stagnation wäre es vermessen, alles auf einmal in Angriff zu nehmen. Dennoch sei ein deutlicher Aufbruch zu verspüren. Peter lobte, dass die Vereinsfusion voranschreite, ebenso wie die Sanierung des Spiesel-Freibads.“

Ulrich Rossaro, Vorsitzender des Aalener Stadtverbands sporttreibender Vereine, ehrte Gerhard Meier von der Schützenkameradschaft Neßlau mit der Ehrenscheibe. Ein „Vereinsmeister im besten Sinne“ sei der Geehrte, resümierte Rossaro und zitierte die Vita von Gerhard Meier. „Es ist schön zu sehen, wie bürgerschaftliches Engagement in Aalen Lebensqualität und Zusammenleben verbessern“, sagte Rossaro. Joachim Schwager vom städtischen Amt für Bildung, Schule und Sport zeigte sich der großen Beteiligung an der Sportlerwahl erfreut. „Die offene Wahl hat sich bewährt. Mit 1723 abgegebenen Stimmen wurden diesmal fast 700 mehr als im Vorjahr verzeichnet“, sagte er.

Knapp war's bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres: Priska König (LSG Aalen), baden-württembergische U23-Meisterin über

3000 Meter, verwies Schwimmerin Friederike Hoyer (MTV Aalen) mit 308 zu 292 Stimmen auf den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz landete Schwimmerin Carolin Morassi (266 Stimmen). Triathlet Joachim Krauth (MTV Aalen) hat sich mit 330 Stimmen gegen Alexander Oppold (VdH Aalen; 253) klar durchgesetzt. Dritter wurde Mountainbiker Simon Gegenheimer (Team Rose; 197). Leichtathletin Michelle Fischer (LSG Aalen; 362) wurde als Nachwuchstalente klar vor BMX-Fahrer Moritz Kuhn (Funsportverein; 279) gewählt. Dritte wurde Leonie Adrian (VdH Aalen; 202). Bei den Mannschaften setzten sich die Sportakrobaten der TSG Hofherrweiler-Unterrombach, Johannes Weißer und Erik von Wachter (359) vor der Gruppe „Choice acrobatic bewitched“ des MTV Aalen (302) durch. Dritte wurden die Bundesliga-Segelflieger des LSR Aalen (287).



Michelle Fischer von der LSG Aalen erhielt den Pokal als Nachwuchstalente. Foto: Oliver Giers

DRK-SENIORENRESIDENZ „IM HEIMATWINKEL“

Ein Juwel entsteht in der Weststadt



v.l.n.r. Architekt Bennet Kayser von Kayser Architekten, Kreisverbandsvorsitzender Dr. Eberhard Schwerdtner, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Architektin Beate Kayser, Kayser Architekten und DRK-Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freut sich gemeinsam mit dem Bauherren, DRK-Kreisverband Aalen e.V. und den Kayser Architekten auf die Eröffnung der DRK-Seniorenresidenz im Heimatwinkel, die für Oktober 2018 geplant ist.

Vergangene Woche hat sich der Oberbürgermeister davon überzeugt, dass die Bauarbeiten der DRK-Seniorenresidenz im Heimatwinkel planmäßig verlaufen. Das neue Dienstleistungszentrum in der Weststadt von Aalen beherbergt neben dem DRK-Se-

niorenheim eine Filiale der Kreissparkasse Ostalb, die Hofherr Apotheke, eine Ergotherapie-Praxis und die Arztpraxis Dr. Kolb und Hofmann. „Ich bedanke mich beim DRK für diesen gelungenen Beitrag zur Stadtentwicklung. Jetzt bekommt auch die Weststadt eine Ortsmitte, wie sie sein soll“, lobte der OB das Bauprojekt.

ERÖFFNUNG IM OKTOBER 2018

Auf zwei Stockwerken verteilen sich vier Wohngruppen für insgesamt 56 Bewohner. 18qm und eine eigene Nasszelle, statt den gesetzlich geforderten 14qm, stehen jedem Bewohner in seinem Einzelzimmer zur Verfügung. Zwei Lichthöfe und große Fenster helfen dabei, das Gebäude mit Licht zu durchfluten. Auf jedem Stockwerk haben die Bewohner die Möglichkeit ins Freie zu sitzen und den Blick auf das Aalbäumle zu genießen. Zwei Aufzüge dienen dazu die Bewohner zu befördern und das Essen in die verschiedenen Wohnbereiche zu transportieren. Im Erdgeschoss wird ein Sinnesgarten entstehen, der geschützt erbaut wird und so auch für Demenzerkrankte prädestiniert ist. Auf die Eröffnungsfeier im Oktober 2018 sind alle schon sehr gespannt. Die Arbeiten liegen sowohl finanziell als auch zeitlich im Rahmen. Für die rund 10.000 Ein-

wohner in Hofherrweiler und Unterrombach bedeutet die Eröffnung dieses neuen Dienstleistungszentrums eine Erweiterung des bestehenden Ortsmittelpunktes aus Edeka-Markt, Festplatz- und Marktgelände, Florist, Friedhof und Gemeindefesthalle. Eine Bushaltestelle direkt vor dem Gebäude sichert eine gute Anbindung an den Nahverkehr. Diese optimale Lage und die Aussicht auf das Aalbäumle sind Grund dafür, warum die DRK-Seniorenresidenz im Heimatwinkel an dieser Stelle erbaut wird oder wie Oberbürgermeister Rentschler sagte „da hat sich die Idee der Stadt Aalen schon bezahlt gemacht, hier eine neue Ortsmitte zu schaffen.“

Sowohl für das Architektenbüro Kayser, das den Bau fertigstellen wird, als auch für den DRK-Kreisverband Aalen, stehen in den kommenden Wochen und Monaten noch große Aufgaben bevor. Es müssen rund 60 Mitarbeiter für die Einrichtung gefunden werden. „Das ist eine schwere Aufgabe“, sagt Kreisverbandsvorsitzender Dr. Eberhard Schwerdtner. „In Kürze werden die zu vergebenen Stellen ausgeschrieben“, erklärt DRK-Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner, der zuversichtlich ist, die Personalsuche mit Erfolg beenden zu können.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS (KBFA)

Mittwoch, 7. März 2018, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT- UND STADTENTWICKLUNG (AUST)

Donnerstag, 8. März 2018, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS (TA)

Mittwoch, 14. März 2018, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den finden Sie auf Seite 2 oder unter www.aalen.de

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

ANZEIGE

KONZERT im Frühling

pasión

Städtisches Orchester Aalen
Leitung Christoph Wegel
Jugendkapelle Aalen
Leitung Daniela Müller

18.3.2018 - 18 Uhr
Stadthalle Aalen

Eintritt: 10 € - Vorverkaufsstelle:
Tourist-Information Aalen
Reichstädter Straße 1, 73430 Aalen
Büro der Musikschule Aalen, Hegelstraße

Konzert „Pasión“

Für das anstehende gemeinsame Konzert der Jugendkapelle und des Städtischen Orchesters unter dem Motto „Pasión“ haben Daniela Müller und Christoph Wegel ein leidenschaftliches, klangvolles und musikalisch anspruchsvolles Programm zusammen gestellt. Zur Vorbereitung trafen sich die Musiker beider Aalener Orchester im Umweltzentrum Unterallgäu in Legau. Von Freitag bis Sonntag wurde intensiv geprobt. Nach der Probenarbeit fanden die Musiker Entspannung bei einem Karaoke-Wettbewerb und bei Brettspielen. Bei frisch gefallenen Schnee durfte eine Schneeballschlacht dann natürlich auch nicht fehlen.

INFO

Das „Konzert im Frühling“ findet am Sonntag, 18. März 2018 um 18 Uhr in der Stadthalle Aalen statt. Karten zum Preis von 10 € sind erhältlich bei der Tourist-Info Aalen, Reichstädter Str. 1 im Büro der Musikschule Aalen, Hegelstraße und bei den Mitgliedern beider Orchester.

immer und überall ostalb-onleihe.de

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am **Mittwoch, 7. März 2018 um 15 Uhr** findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Sachstandsbericht Zentrale Vormerkung von Kindertagesbetreuungsplätzen und neue Kita-Plätze in 2018 | städtischen Waldstadion
- Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben | stelle auf der Kläranlage im Hasennest
- Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben |
| 2. Investitionskostenzuschuss für den Bau der „City-Kita“ Lummerland des Deutschen Roten Kreuzes - Kreisverband Aalen e.V. (DRK) | 5. Förderung des TSG Hofherrnweiler-Unterrombach 1899 e. V. zum Bau einer McArena-Freiluftthalle | 8. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO |
| 3. Bericht Stadtjugendring Aalen e.V. und Vertragsanpassung | 6. Förderung der Sanierung des Vereinsgebäudes des SV Waldhausen und Übernahme einer Ausfallbürgschaft | 9. Verschiedenes |
| 4. Ersatz der LED-Anzeigentafel im | 7. Neuerrichtung der Tierkörperannahme- | Änderungen vorbehalten! |

*siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STADT INVESTIERT IN INFRASTRUKTUR FÜR FEUERWEHR

Neubau moderner Feuerwachen in Unterkochen und Wasseralfingen bis 2021 geplant

Im Dezember 2017 hat der Gemeinderat den Investitionsplan für den Ausbau der Feuerwehrinfrastruktur in den kommenden zehn Jahren beschlossen. Rund 11 Mio. Euro wird die Stadt Aalen bis zum Jahr 2028 in die Ertüchtigung der Feuerwachen und Verbesserung der Ausrüstung der Wehren investieren. „Das ist gut investiertes Geld, denn so sorgen wir für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Und dafür garantiert eine schlagkräftige und gut aufgestellte Feuerwehrmannschaft sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen“, betont Oberbürgermeister Rentschler.

erwehr an einen Interimsstandort ausweichen. Die Suche nach einem geeigneten Standort ist bereits im Gang.

EIN NEUER STANDORT FÜR DIE FEUERWACHE IN WASSERALFINGEN

„In Wasseralfingen haben wir uns dafür entschieden dem Gemeinderat vorzuschlagen, die Feuerwache zu verlegen. Wir freuen uns, dass wir einen neuen Standort finden konnten, der optimal für die Anforderungen einer modernen Feuerwache geeignet ist“, erläutert der Oberbürgermeister die mit der Abteilung Wasseralfingen kommunizierte Vorgehensweise. Das Gutachten hatte neben der Zufahrtsituation am bisherigen Standort auch die kritische Parksituation in der Umgebung angemerkt. Der bisherige Standort der Feuerwache soll deshalb zugunsten eines günstiger gelegenen Neubaus an anderer Stelle aufgegeben werden. Die neue Feuerwache wird auf einem Grundstück in den Kocherwiesen westlich der Hüttlinger Straße gebaut werden. Dort hat die Stadt Aalen im Tausch ein entsprechendes Grundstück erhalten, auf dem bis zum Jahr 2021 ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden soll. Der Ortschaftsrat Wasseralfingen und die Mitglieder des Technischen Ausschusses haben Ende vergangenen Jahres dem Grundstückstausch zugestimmt. Aufgrund berechtigter Interessen Einzelner erfolgte diese Beratung nichtöffentlich. Notartermin war Ende Januar.

Als Grundlage für den Beschluss des Gemeinderates diente ein Gutachten der Sicherheitsberatung GmbH Luelf und Rinke. Das Unternehmen hat im Auftrag der Stadt Aalen die Bedarfe sämtlicher Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr in Aalen analysiert. Das umfangreiche Papier listet die erforderliche Ausrüstung und Ausstattung der Abteilungen und Feuerwachen auf, damit der „geordnete Lösch- und Rettungseinsatz“ und die Leistungsfähigkeit der Wehren garantiert wird. „Die Aalener Freiwillige Feuerwehr optimal zu positionieren und für eine gute Ausstattung der Mannschaften zu sorgen, hat oberste Priorität“, berichtet Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann über die Vorarbeiten zur Erstellung des ausgeklügelten Investitionsplanes.

ZWEI NEUE FEUERWACHEN

Größte Ausgabeposten sind der Neubau zweier Feuerwachen in Unterkochen und in Wasseralfingen. Für je 2,5 Mio. Euro sollen in den beiden Stadtbezirken zwei typgleiche Gebäude entstehen. Der Gutachter listet einige Mängel an den beiden über 60 Jahre alten Gebäude auf. Beide Feuerwachen sind lt. Gutachten in baulich unbefriedigendem Zustand und für die Nutzung nicht ausreichend. Die betroffenen Abteilungen waren in den Prozess eingebunden. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Bürgermeister Ehrmann und neben Verwaltungsmitarbeitern, besetzt mit den Abteilungskommandanten Michael Wörz aus Wasseralfingen und Stefan Stütz aus Unterkochen sowie mit ihren Feuerwehrkameraden, hat am 17. Juli 2017 verschiedene Feuerwehrgebäude u.a. in Michelfeld, Kreis Schwäbisch Hall, Talheim, bei Heilbronn und Waiblingen im Rahmen einer Exkursion besichtigt. Es ist vorgesehen, in Unterkochen den bisherigen Standort der Feuerwache an der Ebnater Steige zu erhalten. Das Feuerwehrhaus wird dort direkt am Kreisel zur neuen Alaufstiegstrasse B 29a gebaut werden. Während der Bauzeit muss die Feuer-

RAUMPROGRAMM ERARBEITEN

Zügig soll nun das Raumprogramm für die beiden Feuerwehrgebäude gemeinsam mit Vertretern der beiden Abteilungen erarbeitet werden. Im Haushalt der Stadt sind in diesem Jahr je 125.000 Euro pro Standort als erste Planungsrate eingestellt. Gleichzeitig erwartet die Stadt für die Neubauten eine entsprechende Förderung des Landes mit maximal 550.000 Euro. Die genaue Summe ist abhängig von der Ausführung der neuen Gebäude. Ein entsprechender Förderantrag wurde über das Landratsamt gestellt. Der Baubeschluss ist für das Jahr 2019 anvisiert und in 2020 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

„Diese Investitionen garantieren dafür, dass wir die zum großen Teil und mit viel Engagement ehrenamtlich geleistete Arbeit unserer Feuerwehrleute unterstützen können. Dass diese Männer und Frauen ihre Rettungseinsätze sicher, effizient und schnell ausführen können, dafür müssen wir als Stadt und Bürgerschaft nach Kräften Sorge tragen“, betont der OB.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Am **Donnerstag, 8. März 2018 um 15 Uhr** findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Sachlicher Teilflächennutzungsplan Erneuerbare Energien (Teilbereich Windenergie) der Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen
- 2. Auslegungsbeschluss gem. § 4a (3) BauGB | 3. Bebauungspläne
a) „Industriegebiet Breitwiesen-Neukochen“ in den Planbereichen 47-01, 47-02, und 47-03, Plan Nr. 47-02/2 in Aalen-Unterkochen
Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Industriegebiet Breitwiesen- | Neukochen“ in Aalen-Unterkochen (54. FNP-Änderung)
- Erneuter Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB |
| 2. Spielraumleitplanung für die Spielplätze der Stadt Aalen | | gez.
Rentschler
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten! |

*siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Am **Donnerstag, 14. März 2018 um 15 Uhr** findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Freiwillige Feuerwehr Aalen
a) Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen, Abteilung Dewangen
b) Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Dewangen
c) Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Unterkochen | 3. Breitbandentwicklung in den Aalener Ortsteilen | 5. Baubeschlüsse
a) Sanierung der Langerstraße in Aalen
b) Sanierung des Hasenwegs in Aalen
c) Sanierung der Zuschaueranlage auf der Südseite und der Asphaltbeläge im Spieselstadion in Wasseralfingen
d) Gemeinschaftsschule Welland WC-Sanierung |
| 2. Radwegeverbindung von Aalen auf das „Vordere Härtsfeld“ | 4. Vergaben
a) Schubart-Gymnasium: Neubau Fachklassentrakt - Vergabe der Fachklassenausstattung
b) Umgestaltung Vorbereich Limesmuseum und Berliner Platz
- Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten / Tiefbauarbeiten
c) Belagsanierungsarbeiten in der Zebert-/Scheffelstraße in Aalen | gez.
Rentschler
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten! |

*siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

VOLKSHOCHSCHULE

Sonntagvorlesung: Moderne Schuler- und Endoprothetik. Mit Dr. Malte Peters. Sonntag, 11. März 2018 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag zum Internationalen Frauentag: NIKI, YOKO UND DIE ANDEREN - Künstlerinnen um 1968. Mit Dr. Donatella Chiancone-Schneider. Montag, 12. März 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Russland, Iran und Türkei - Allianz der Geächteten? Mit Matthias Hofmann. Montag, 12. März 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Antike Stätten auf dem Peloponnes - Wegbegleiter für Europa. Mit Dr. Elisabeth Völling. Dienstag, 13. März 2018 | 19 Uhr | Torhaus

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

KINDERBUCHWOCHEN NOCH BIS ZUM 16. MÄRZ

OB Thilo Rentschler eröffnet 14. Aalener Kinderbuchwochen



Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratulierte Andera Effinger, Stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek (links) und Sarah Ripp, Leiterin der Kinderbibliothek (rechts). Foto: Stadt Aalen

„Weißt Du, was Glück ist?“ lautet das Motto 14. Aalener Kinderbuchwochen. Diese Frage stellte Oberbürgermeister Thilo Rentschler den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern auch bei der Eröffnung am 28. Februar in der Stadtbibliothek.

Für ihn sei das Lesen „ein großes Glück“ verriet der OB und zahlreiche Hände gingen nach oben, als er die Kinder im Publikum fragte, ob sie schon Pippi Langstrumpf, das Sams oder Karlsson auf dem Dach gelesen hätten. „Ich bin stolz auf unsere Bibliothek“, lobte er die Leiterin der Kinderbibliothek, Sarah Ripp und das gesamte Team der Stadtbibliothek für die gelungene

Programmgestaltung. Als kleines Dankeschön überreichte er einen Blumenstrauß. Nach der Begrüßung führte das Theater Sturmvogel „Der Wolf und die Kleinen Geißlein“ auf. Insgesamt gibt es 34 Veranstaltungen im Rahmen der Aalener Kinderbuchwochen, die noch bis Freitag, 16. März, dauern. Einige Veranstaltungen sind abschließend für Schulklassen und Kindergärten reserviert.

INFO

Anmeldungen und Informationen sind telefonisch unter Telefon: 07361 988018 erhältlich. Das Programm ist auch unter www.aalen.de abrufbar.

WELLANDMITTE EG

Schritt für Schritt näher zum Ziel

Seit über vier Jahren engagieren sich Dewanger Bürger für die Eröffnung eines Lebensmittelmarktes. Nun ist das engagierte Vorhaben auf der Zielgeraden. Seit Dezember 2017 ist die neu gegründete WellandMitte eG in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Ulm eingetragen. Ein Förderantrag wurde beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz eingereicht und führt sicher zu einem positiven Beitrag aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“. Für eine solide Finanzierung ist gesorgt. Nach der Gründerversammlung der WellandMitte eG im März 2017 haben zahlreiche Mitglieder aus Dewangen und der näheren Region Genossenschaftsanteile in Höhe von 92.700 € gezeichnet - ein Anteil steht für jeweils 100 €. So konnten innerhalb von nur neun Monaten über 75% des angestrebten Kapitals erreicht werden. Das ist erfreulich und zeugt von einem großen Vertrauensvorschuss.

Seit Beginn des Monats werden diese Anteile eingezogen, um bei der Einrichtung und der Bestückung des Ladens handlungsfähig zu sein. Die beiden Vorstände Heinz Göhringer und Thomas Schindler haben zu diesem Zweck alle Mitglieder angeschrieben. Sie wünschen sich eine zügige Abwicklung der Zahlungen und dass alle Zusagen eingehalten werden.

Ziel ist es, bis zum Sommer 2018 einen Betrag von 120.000 € erreicht zu haben. Dazu wären deutlich über 500 Mitglieder wün-



www.wellandmitte.de

schenswert. Um das zu erreichen, rührt die Genossenschaft fleißig die Werbetrommel. Möglichst viele Dewanger Bürger sollen sich gerade jetzt angesprochen fühlen und Anteile zeichnen. Auch die schon vorhandenen Mitglieder wollen zusätzlich in ihrem Umfeld für Beteiligungen werben. WellandMitte sieht auch noch ein Potential bei den Firmen aus der Gegend. Für diese werden gegenwärtig attraktive „Unterstützer-Pakete“ ausgearbeitet.

Wenn alles nach Plan läuft, können sich die Dewanger darauf freuen, nach den Sommerferien wieder eine Grundversorgung vor Ort zu haben. Schließlich ist es attraktiv, im eigenen Ort einkaufen zu können. Die ehrenamtlichen „Macher“ freuen sich schon auf den Startschuss. Von Anfang an haben Arbeitskreise in vielen Sitzungen die Vorarbeiten für ein attraktives Sortiment und für eine funktionstüchtige Ladeneinrichtung geleistet. Darüber hinaus wird ein ansprechendes Kulturprogramm geplant. Es schafft weitere Möglichkeiten der Begegnung und fördert das Miteinander.

KLEINKUNST-TREFF AALEN

Knietief im Paradies mit Kabarettistin Nessi Tausendschön



Nessi Tausendschön Foto: Dilip Saha

Nessi Tausendschön gehört zur deutschen Kabarettelite. Am Freitag, 27. April gastiert das Quartett im Kleinkunst-Treff Aalen. „Knietief im Paradies“ heißt es dann um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Nessi Tausendschön ist eine wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Zeitgeist und Politik, Tanz und Theater. Die geborene Hannoveraner betört ihr Publikum nicht nur mit einer wunderbaren Stimme, sondern glänzt besonders mit ihrem Improvisationstalent, sobald sie eine Theater-Bühne betritt.

Nessi Tausendschön schloss nach ihrem Abitur eine Lehre als Zierpflanzengärtnerin ab und studierte anschließend neben Theaterwissenschaften auch Germanistik und Iberoromanische Philologie. Bevor sie sich 1989 einen Weg als Solokünstlerin im Kabarett suchte, sang sie in diversen Rock- und Jazzbands. Ihr abwechslungsreiches Leben spiegelt sich in vielen ihrer Geschichten wieder, die sie in teilweise absurd-lustige Rahmenhandlungen verpackt. Dafür wurde Nessi Tausendschön unter anderem mit dem Salzburger Stier und dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Lachen ist garantiert und inklusive. Auch in ihrem neuesten Programm singt Nessi Tausendschön das hohe Lied von den kleinen Wahrheiten des Lebens.

INFO

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.eventim.de erhältlich.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung:

eine stellvertretende Abteilungsleitung (m/w) für den Bereich Zuwanderung und Flüchtlinge - Kennziffer 3018/4

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Arbeitszeiten werden durch einen Dienstplan geregelt, maßgebend sind die jeweils aktuellen Kontaktzeiten der Abteilung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Sachbearbeitung im Bereich des Ausländerrechts, die Bearbeitung von Sonderfällen sowie die Vertretung der Abteilungsleitung.

Für dieses vielseitige und anspruchsvolle Aufgabengebiet suchen wir einen motivierten Mitarbeiter (m/w) mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirt / Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder mit vergleichbarer Qualifikation. Vorerfahrung wäre vorteilhaft. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bieten wir Ihnen eine Anstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A9 bzw. eine Beschäftigung auf Grundlage des TVöD. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

einen Sachbearbeiter (m/w) für die Abteilung Zuwanderung und Flüchtlinge - Kennziffer 3018/5

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Stellenteilung ist grundsätzlich denkbar. Die Arbeitszeiten werden durch einen Dienstplan geregelt, maßgebend sind die jeweils aktuellen Kontaktzeiten der Abteilung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Sachbearbeitung im Bereich des Ausländerrechts. Für dieses vielseitige und anspruchsvolle Aufgabengebiet suchen wir einen motivierten Mitarbeiter (m/w) mit abgeschlossener Ausbildung in einem anerkannten Berufsberuf bzw. mit vergleichbarer Qualifikation und möglichst mit Erfahrungen im Bereich des Ausländerrechts.

Wir bieten eine Beschäftigung auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe 9 a TVöD.

Beide Stellen erfordern neben Teamfähigkeit auch eine strukturierte Arbeitsweise sowie selbstständiges und rechtssicheres Arbeiten auch in schwierigen Situationen.

Interkulturelle Kompetenz, gute Englischkenntnisse sowie Einfühlungsvermögen in die Situation der Betroffenen setzen wir voraus. Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, ein sicheres Auftreten sowie Einsatz- und Leistungsbereitschaft ist für Sie selbstverständlich.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u. a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **spätestens Donnerstag, 29. März 2018** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Michael Felgenhauer, Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung unter Telefon: 07361 52-1101 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Aalen

FESTIVAL DER IRISCHEN MUSIK

Irish heartbeat in Fachsenfeld



„Screaming Orphans“.

Foto: Sanjay Suchet

Seit 29 Jahren touren die Spitze der irischen Folkmusik alljährlich durch die Lande. Am Montag, 19. März 2018 treten drei der bekanntesten Ensembles von der Grünen Insel in der Turn- und Festhalle Fachsenfeld auf. Let's celebrate St. Patrick's day heißt es ab 20 Uhr, wenn die drei Formationen ein temperamentvolles Konzert geben und am Höhepunkt alle gemeinsam auf der Bühne improvisieren.

Mit dabei ist „Screaming Orphans“. Das sind vier Schwestern aus Donegal, die sich bezeichnender Weise als plärende Vollweiser bezeichnen. Ihren sound beschreiben sie locker als „Karambolage zwischen Schutt und Honig“. Das Quartett steht in der Tradition von Enya und Moya Clannad, die einen völlig einmaligen Harmoniegesang geschaffen haben. Die Bandbreite von Screaming Orphans reicht von Irish Folk über Pop und eigene Songs. So schön wie die vier Schwestern plärrt niemand!

Ein Stern am Irischen Musikhimmel ist die gleichnamige gälische Gruppe Réalta. Das Quintett hat zwei irische Dudelsäcke, genannt Uilleann Pipes im Gepäck. Der Effekt

ist ein unverwechselbarer Klang. Auch Deirdre Galway erglänzt mit lyrischer Stimme die Traditionals der sanfteren Art, Conor Markey ist mehr für die schmissigen Songs zuständig. Er wechselt zwischen Bouzouki und Banjo.

Als dritte Gruppierung treten Teresa Horgan und Matt Griffin in Fachsenfeld auf. Horgan kennt man als Stimme der Suppergruppen FullSet und The Outside Track. Der Gitarrist und Arrangeur Matt Griffin begleitet so manche irische Folkgröße wie Seamus Bealey oder Namh Ni Chara. Die Fans können auf Liedperlen mit Gänsehautmomenten und instrumentale Glanzlichter von Holzquerflöte und Gitarre setzen. Das neue Album des Duos „Brightest Sky Blue“ greift nach den Sternen des irischen Musikhimmels.

INFO

Karten für das Festival gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de. Die Karten kosten im Vorverkauf 32,90 Euro, ermäßigt 28,50 Euro (inkl. Gebühren)

DANK FÜR GROSSES ENGAGEMENT

Fahrradwerkstatt residiert jetzt in den Räumen der Bohlschule



Große Freude bei den Ehrenamtlichen über die Eröffnung in den neuen Räumen.

Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Rentschler eröffnete offiziell die Fahrradwerkstatt des ADFC in den Räumen der Bohlschule. Bisher war das Team der Fahrradwerkstatt in der ehemaligen Hofackerschule untergebracht, dort wird in Kürze der neue DRK-Kindergarten eröffnen und mit Unterstützung der Stadt Aalen konnte die Fahrradwerkstatt jetzt neue Räume im Bildungshaus Bohlschule beziehen.

Die Fahrradwerkstatt gibt es seit dem Jahr 2013, zu Beginn noch in Wasseralfingen ansässig und wurde eingerichtet, um für Menschen mit geringem Einkommen zur Verfügung zu stellen und auch um bei Fahrrad-Reparaturen behilflich zu sein. Regelmäßig bietet die Fahrrad-Werkstatt auch Kurse und themenorientierte Fahrradtouren an.

Oberbürgermeister Rentschler dankte den Ehrenamtlichen für ihr großes Engage-

ment. „Ich freue mich, dass wir in Aalen dieses Angebot haben, das ist ein starkes Zeichen unserer Stadt – wir helfen und unterstützen uns gegenseitig.“ Das Team um Heinz Volk-Uhlmann freute sich sehr über den Besuch des Oberbürgermeisters und bedankte sich für die Unterstützung der Stadt für das Angebot.

Es helfen regelmäßig mit: Martin Nester, Heinz Volk-Uhlmann, Hans-Jörg Kläger, Guntram Staiger, Bernhard Hoffmann, Fritz Pflanz (früher Fa. Mayle, der Mann für schwierige Reparaturen) und Claus Fischer.

INFO

Die Fahrradwerkstatt hat immer mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr im Werkstatttraum der Bohlschule, Friedrichstraße 50, geöffnet. Gerne können zu dieser Zeit auch nicht mehr gebrauchte Fahrräder abgegeben werden.

STADTBIBLIOTHEK

BEGEGNUNG MIT DEM AUTOR UND ILLUSTRATOR MARCUS PFISTER ZU DEN AALENER KINDERBUCHWOCHEN

Mäuse auf der Suche nach dem Glück

Mit dem Regenbogenfisch schuf Marcus Pfister eine der erfolgreichsten Bilderbuchfiguren, die im vergangenen Jahr bereits den 25. Geburtstag feiern konnten.

Im Rahmen der Aalener Kinderbuchwochen wird der Autor und Illustrator weitere bekannte Figuren aus seiner Feder vorstellen: Mats die Felsenmaus und die Mäusekinder Leo und Zoe, die auf der Suche nach dem Glück sind. Am Montag, 12. März 2018 ist Marcus Pfister um 15 Uhr zu Gast im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Persönlich stellt er seine Werke vor, zeichnet und erzählt, wie ein Bilderbuch entsteht. Gerne dürfen Bücher des Autors zum Signieren mitgebracht werden. Auf dem Büchertisch der Buchhandlung Bücherwurm können Werke von Marcus Pfister vor Ort erworben werden. Für Kinder ab 4 Jahren.

INFO

Karten sind im Vorverkauf und an der Tageskasse für 3,- Euro /ermäßigt 1,80 Euro in der Stadtbibliothek erhältlich.



Marcus Pfister

Foto: Privat

GLÜCKWUNSCH

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gratuliert zum 100. Geburtstag

Ernst Hehr durfte am vergangenen Montag seinen 100. Geburtstag bei guter Gesundheit im Samariterstift Aalen in der Jahnstraße feiern, wo er vor vier Jahren gemeinsam mit seiner inzwischen verstorbenen Ehefrau eingezogen ist. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann überbrachte ihm mit einem Präsentkorb die herzlichen Glückwünsche des Oberbürgermeisters und der Stadt Aalen sowie ein persönliches Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmer.



Bürgermeister Ehrmann gratulierte zum 100. Geburtstag.

Foto: Samariterstiftung

Ernst Hehr ist 1918 in Mannheim geboren. Seit 1948 lebt er in Aalen, wo er viele Jahre als Techniker im Tiefbauamt der Stadt Aalen tätig war. Er hatte wesentliches Anteil am Aufbau der Begegnungsstätte Bürgerspital und engagierte sich sehr in der Seniorenarbeit. So gestaltete er viele Jahre lang die Seniorennachmittage bei der AWO und gründete die erste „Hausband“ des Bürgerspitals. Auch im Samariterstift musizierte er mit seiner Geige regelmäßig jeden Samstagabend für die Bewohner, lange bevor er selbst in das Heim einzog. Seine Auftritte als Osterhase und Weihnachtsmann sind unvergesslich.

ZU VERSCHENKEN

Glas-Tischplatte, Telefon: 07361 9237333. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Besuchen Sie uns auf www.aalen.de

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am **Dienstag, 13. März 2018 um 18 Uhr** in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am **Dienstag, 13. März 2018 um 19.30 Uhr** in der Ulrich-Pfeife-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am **Mittwoch, 14. März 2018 um 17.30 Uhr** im Umwelthaus (Torhaus Aalen, 4. Stock, Unterrichtsraum 3) zu einem ersten Arbeitstreffen im Jahr 2018. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

KUNSTVEREIN AALEN

„KUNST VON UNS“ - Mitglieder zeigen ihre Werke

Die Ausstellung „Kunst von uns“ im Kunstverein Aalen endet am 11. März 2018. Bis dahin können noch auf drei Stockwerken Arbeiten der Mitglieder aus den Gebieten Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Goldschmiedehandwerk, Installation sowie Keramik betrachtet werden. Die Ausstellung ist zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr. Info: www.kunstverein-aalen.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10 Uhr Feiertlicher Firmgottesdienst mit Domkapitular Paul Hildebrand; **Ostalb-Klinikum:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 15 Uhr Feiertlicher Firmgottesdienst mit Domkapitular Paul Hildebrand; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; 17 Uhr Fastenpredigt.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirchenkaffe, 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

TREFFPUNKT RÖTENBERG: STADTTEILBLOCK Q 03

Zweite Redaktionsitzung

Am 15. Februar trafen sich Akteure des Quartiers Q 03 zur zweiten Redaktionsitzung, denn nach der Ausgabe ist vor der Ausgabe. Da der Blog noch sehr jung ist, ging es in der Redaktionsitzung auch noch darum Fragen zu beantworten, Verbesserungsvorschläge aufzunehmen und allgemeine redaktionelle Informationen zu streuen.

Ein wichtiger Punkt war zudem die Festlegung des nächsten Hauptthemas für die Ausgabe des Blogs Anfang April. Passend zur Jahreszeit einigten sich die Anwesenden schnell auf das Thema „Frühlingserwachen im Quartier“. Alles was zum Thema Frühling einfällt, kann gepostet werden. Fotos oder kleine Videos beleben den Blog – sei es ein Frühlingslied, ein Frühlingsgedicht, oder ein Buchvorschlag, Es müssen nicht nur Texte sein. Partizipation wird im Stadtteilblog großgeschrieben, deshalb

können sich gerne auch Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Q 03 beteiligen, unabhängig von Alter und Nationalität. Je vielfältiger, desto besser und lebendiger. Und posten können diejenigen, die vom Administrator als Autoren hinzugefügt werden (Treffpunkt Röttenberg) und ein Gmail Konto besitzen. Sie waren bei den bisherigen Redaktionsitzungen nicht dabei? Kein Problem! Interessierte können jederzeit einsteigen.

INFO

Wenn Sie Lust haben, mitzumachen oder Fragen haben, wenden Sie sich einfach an den Treffpunkt Röttenberg, Telefon: 07361 97306911 oder per Mail an: marcela.bolsinger@aaln.de. Und wenn Sie im Blog schmökern wollen, geben Sie folgenden Link ein: <http://www.q-03.blogspot.de>.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aaln.de | schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Kläranlage Hasennest -
Gewerk 2.2 Räumler Nachklärbecken**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E68586429**, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aaln.de | schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Kläranlage Hasennest
Gewerk 2.1 Maschinelle Ausrüstung**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E34277655**, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

ANZEIGE

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION
1. BIS 28. FEBRUAR 2018
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,070	0,005	0,051 *	0,082
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,036	0,003	0,051	0,072
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
* 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

ANZEIGE

KIZ Osterferienprogramm 2018
Kinder backen bunte Leckereien zu Ostern

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind wieder herzlich dazu eingeladen.

Dienstag	20. März	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	22. März	14 bis 17 Uhr
Dienstag	27. März	11 bis 14 Uhr
Mittwoch	28. März	11 bis 14 Uhr

Denkt bitte daran, eine Dose mitzubringen.
Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen
Anmeldung unter Telefon 07361 952-268
www.sw-aalen.de

ANZEIGE

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme öffentlich zur Vergabe aus:

**Wärmewerk W3
Eisenstraße 10 in Aalen**
– Rohbau- und Gerüstarbeiten –

Leistungsumfang	BRI ca.
Rohbauarbeiten Industriehalle	1.450 m ³
Gerüstarbeiten Außengerüst	ca. 725 m ²
Gerüstarbeiten Innengerüst	ca. 100 m ²

Ausführungszeitraum
Rohbauarbeiten: KW 19 bis KW 27/2018
Gerüstarbeiten: KW 23 bis KW 51/2018

Angebotsabgabe
Montag, 09.04.2018, 14:00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Angebotsöffnung
Montag, 09.04.2018, 14:00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Vergabeunterlagen können ab Mittwoch, 07.03.2018, bei **abk-architekten**, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, abgeholt werden (Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr).

Die Schutzgebühr beträgt bei den Rohbauarbeiten 40 €/LV + 5 €/CD zzgl. 5 € Versandgebühr, bei den Gerüstarbeiten 15 €/LV zzgl. 5 € Versandgebühr. Der Postversand erfolgt nur bei vorheriger Einreichung eines VR-Schecks.

Die Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELViS-ID **E13246882** (Rohbau) und **E43815692** (Gerüstbau).

www.sw-aalen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung der Stadt Aalen für das Haushaltsjahr 2018

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14.12.2017 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	181.507.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	175.613.900
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<u>5.893.500</u>
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4)	<u>5.893.500</u>
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	2.000.000
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	<u>2.000.000</u>
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	<u>7.893.500</u>
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	176.497.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.345.100
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<u>13.152.700</u>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.276.100
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.774.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<u>-29.498.400</u>
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<u>-16.345.700</u>

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.477.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.994.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<u>9.483.000</u>
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<u>-6.862.700</u>

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf EUR 11.900.000

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf EUR 35.518.000

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf EUR 13.000.000

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- für die **Grundsteuer**
 - für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf 300 v. H.
 - für die **Grundsteuer B** auf 370 v. H.
- für die **Gewerbesteuer** auf 380 v. H. der Steuermessbeträge.

II. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 22. Januar 2018 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 28. Februar 2018 genehmigt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Donnerstag, 08. März 2018 bis Freitag, 16. März 2018 - ausgenommen Samstag und Sonntag - während den Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 321 öffentlich aus.

Aalen, 1. März 2018
gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
INFORMIERT

A 7 - Sanierung des Agnesburgtunnels

VOLLSPERRUNG DES TUNNELS IN BEIDEN FAHRRICHTUNGEN VON

Dienstag, 13.03.2018 ab 20 Uhr, bis
Mittwoch, 14.03.2018, 5.30 Uhr und

Mittwoch, 14.03.2018 ab 20 Uhr, bis
Donnerstag, 15.03.2018, 5.30 Uhr.

Am Agnesburgtunnel wurden letzte Aktualisierungen an der Betriebssoftware der Verkehrsbeeinflussungsanlage am Tunnel integriert. Um den fehlerfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das gesamte Tunnelbetriebsprogramm in abschließenden Tests erprobt werden. Diese Tests müssen aus Sicherheitsgründen unter Ausschluss des Verkehrs durchgeführt werden. Daher muss die A 7 in der Zeit von Dienstag, 13.03.2018 ab 20 Uhr, bis Mittwoch, 14.03.2018, 5.30 Uhr und Mittwoch, 14.03.2018 ab 20 Uhr, bis Donnerstag, 15.03.2018, 5.30 Uhr zwischen den Anschlussstellen Aalen / Westhausen und Aalen / Oberkochen in beiden Fahrtrichtungen gesperrt werden. Der Verkehr wird während dieser Zeit in Fahrtrichtung Würzburg von der AS Aalen / Oberkochen über die Bedarfsumleitung U 9 (L 1076 - B 29) zur AS Aalen / Westhausen geleitet. In Fahrtrichtung Ulm wird der Verkehr an der AS Aalen / Westhausen über die Bedarfsumleitung U 12 (B 29 - B 19 Westumgehung Aalen - Ebnater Steige) zur AS Aalen / Oberkochen geleitet.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die Verkehrsteilnehmer und die Anwohner der Umleitungsstrecke um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der beiden Vollsperrungen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Schleifbrückenstraße westlich des Kochers

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Schleifbrückenstraße westlich des Kochers“ in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 01-03/13 vom 18.08.2017 / 06.12.2017 und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 01-03/13

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2017 (GBl. S. 99), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, berichtet Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 22.02.2018 die folgenden **SATZUNGEN** beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvor-

schriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 18. August 2017.

Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de)

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (LK&P. Ingenieure, Mutlangen / Stadtentwicklung Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus

- dem zeichnerischen Teil vom 18.08.2017 und
- dem textlichen Teil vom 18.08.2017/06.12.2017

jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus

- dem zeichnerischen Teil vom 18.08.2017 und
- dem textlichen Teil vom 18.08.2017 / 6.12.2017.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft. Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 01-03/13) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungsplanverfahren soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans Plan Nr. 01-03/13 überlagert werden, aufgehoben:

- Änderung Ortsbauplan nördliches Stadtgebiet III-06 (seit 04.03.1938 in Kraft)
- Bebauungsplan zur teilweisen Aufhebung der Ortsbausatzung Aalen (OBS gilt noch) 01-02-AA (seit 17.08.1989 in Kraft)
- Änderung der Baulinien Schleifbrückenstraße Plan Nr. I-03/3

Das eingeleitete Bebauungsplanverfahren Plan Nr. 03-06/1a „Gewerbezone Aalen-Nord zwischen der Friedrichstraße und der Bahnhofstraße, nördlich des Schulzentrums Remonte und des Stadtgartens“ wird, soweit es vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Plan Nr. 01-03/13 überlagert wird, nicht weitergeführt.

Der Bebauungsplan wird im Vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. nach § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt.

Der Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst (72. FNP-Änderung). Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung des Re-

gierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb des jeweiligen Zeitraumes Termine vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachver-

haltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Bekanntmachung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 28. Februar 2018
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister